



Stadtverwaltung Koblenz

Ortsbezirk Arenberg/Immendorf



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats am 08.11.2023

Ort: Caritashaus Arenberg
Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr
Anwesend: Tim Josef Michels, Gerd Blankenberg, Marco Degen, Gabriele Kühle, Anna Maria Plato, Lars Stein, Kurt Isbert, Ute Wierschem, Marcus Zwanenburg, Thomas Reif, Maria Weber
Entschuldigt: Simon Kühle
Unentschuldigt: -
Gäste: Herr Stracke (Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen)
Protokollführung: Melina Marx

Herr Michels eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates. Des Weiteren stellt Herr Michels die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 01: Haushaltsplan 2024

Im Rahmen der v.g. Entwürfe werden folgende Projekte des Ortsteils Arenberg/Immendorf angesprochen:

a)

Q370003 „Beschaffung Kleinfahrzeuge“

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

P371052 „Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf“

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

P501064 „Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg“

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Herr Isbert an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -

P521001 „Förderung des Sports“

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

Z401134 „Photovoltaik Grundschule Immendorf“

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

P611075 „Stadtdorf Arenberg-Immendorf“

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

P661063 „Naturnaher Ausbau Eselsbach“

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Weber an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -

c)

Konto-Nr. 0085702 „Kanalerneuerung Silberstraße“

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Weber an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: - Enthaltung: -

Konto-Nr. 0085723 „Kanalumbindung Am Hüttenberg“

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Weber und Herr Isbert an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: - Enthaltung: -

Top 02: Baumstandort Pfarrer-Kraus-Straße

Herr Strake stellt die Maßnahme vor. Die Baumbepflanzung wird komplett aus dem Topf der Ersatzpflanzungsaktion der Pfaffendorfer Brücke bezahlt. Es fallen keine Anliegerkosten an. Es werden 3 Baumstandorte in der oberen Pfarrer-Kraus-Straße angelegt (siehe Anhang). Die Ausführung der Baumstandorte sind mit der im Markenbildchenweg vergleichbar. Die geplante Baumart Gleditschie ist ein kleiner, sehr lichtdurchlässiger Baum. Die Maßnahme wirkt sich verkehrsberuhigend aus.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

Top 03: Sachstand Dorfgemeinschaftshaus

Herr Michels berichtet, dass die Zustimmung des Behindertenbeauftragten sowie das Bodengutachten und das Lärmgutachten vorliegen. Das Lärmgutachten dient als Grundlage für die Gespräche mit den Eigentümern der benachbarten Grundstücke.

Eine schriftliche Bestätigung seitens des Landes über die Zusage der Fördermittel über das Jahr 2023 hinaus wird bis Ende November der Stadt Koblenz vorliegen.

Top 04: Sachstandsbericht zu Themen vergangener Ortsbeiratssitzungen (FWG Arenberg-Immendorf)

Frau Plato stellt den Antrag vor (siehe Anhang). Herr Michels berichtet von der Ortsbegehung mit dem zuständigen Sachbearbeiter, bei der die kritischen Straßenverkehrspunkte in der Gemeinde abgefahren wurden. Die Antwort seitens der Verwaltung steht noch aus.

Top 05: Antrag Straßenbenennung Auf m Dörnchen (Ortsvorsteher)

Herr Michels stellt den Antrag vor (siehe Anhang).

Straßenbenennung Auf m Dörnchen sowie einer zusätzlichen Beschilderung an der Kreuzung Ringstraße.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

Top 06: Antrag Aktion Gelbe Bänder Streuobstwiesen (CDU)

Herr Stein stellt den Antrag vor (siehe Anhang). Der Ortsbeirat befürwortet das Vorhaben. Das Angebot soll niedrigschwellig gehalten werden und die Bändchen mit Anleitung sollen bei der Stadt oder beim Ortsvorsteher abgeholt werden können. Der Inhalt der Anleitungen kann über Vereine oder Organisationen zur Verfügung gestellt werden. Die Unversehrtheit der Bäume hat Priorität. Frau Plato berichtet, dass die Wählergruppe Schängel am 22.04.2021 zu diesem Thema einen Antrag im Stadtrat gestellt hat, ob und wie sich die Stadt, am bundesweiten Erntewettbewerb "Gelbes Band" beteiligen kann. Da bislang nichts passiert ist, beteiligen wir uns deshalb gerne nochmal an diesem Antrag.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

Top 07: Bauvoranfrage BV/0128/2022/1

Der Ortsbeirat hat bereits über die Beschlussvorlage positiv abgestimmt. Aufgrund von neuen Entwicklungen kommt es zur Wiederaufnahme der Beschlussvorlage.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

Top 08: Verschiedenes und Mitteilung

Herr Michels berichtet:

- Dorfflohmarkt in Arenberg begleitet
- Teilnahme Veranstaltung Fördermittel für die rechtsrheinischen Höhenstadtteile durch das Lokale Aktionsgruppe Welterbe
- Begehung mit dem Verein Schöner Immendorf für eine neue Unterbringung der Werkzeuge
- Verschiedene Schäden vom Starkregenereignis behoben
- Besuch der KfD Frauen anlässlich des 100 Jahre Jubiläums
- Verschiedene Aufträge vom Gemeindebetreuer behoben, welcher mit einem Laubgebläse ausgestattet wurde
- langfristiger Ausfall einer Straßenlaterne aufgrund eines Gebäudebrands. Nach einer Lösung wird derzeit gesucht
- St. Martinsumzug in Arenberg erfolgreich durchgeführt
 - Danke an den Verein Tus Germania Arenberg
 - Fördersumme der Stadt Koblenz deckt nicht die tatsächlichen Kosten der Brezel
 - Danke an Jutta Zils von Friseur Jutta aus Arenberg für eine Spende für die St. Martins Brezel, Danke an Malte Kühl-Decker für die 600 Tütchen Gummibären, Danke an Stephan Otto für die Spende des katholischen Lesevereines

Anstehende Termine:

- **St. Martinsumzug Immendorf 18.11.2023 um 18.00 Uhr**
- **Kranzniederlegung Volkstrauertag 19.11.2023**

Tim Josef Michels bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern, Stadträten, der Verwaltung und Bürgern und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Koblenz, 08.11.2023

(Ortsvorsteher)

(Protokollantin)

Beratung der Entwürfe zum Haushaltsplan 2024

- a) des Haushaltsplanes 2024 – Investitionen – einschl. Finanzplanung 2025 - 2027
 - b) des Haushaltsplanes 2024 – Ergebnishaushalt – einschl. Finanzplanung 2025 - 2027
 - c) des Vermögensplanes 2024 zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“
-

Im Rahmen der v.g. Entwürfe werden folgende Projekte des Ortsteils **Arenberg/Immendorf** angesprochen:

- a) Q370003 „Beschaffung Kleinfahrzeuge“
P371052 „Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf“
P501064 „Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg“
P521001 „Förderung des Sports“
Z401134 „Photovoltaik Grundschule Immendorf “
P611075 „Stadtdorf Arenberg-Immendorf“
P661063 „Naturnaher Ausbau Eselsbach“
- b) Fehlanzeige
- c) Konto-Nr. 0085702 „Kanalerneuerung Silberstraße“
Konto-Nr. 0085723 „Kanalumbindung Am Hüttenberg“

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370001000 Global Brandschutz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	366.694	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	31.604	400	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	398.298	10.400	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	17.850	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	992.927	157.000	90.000	90.000	90.000	100.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.010.777	157.000	90.000	90.000	90.000	100.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-612.479	-146.600	-80.000	-80.000	-80.000	-90.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Jährlich sind 10.000 Euro pauschale Landeszuwendung eingeplant.

Die Auszahlungen sind vorgesehen für die Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung wie z.B. Atemschutz, Chemieschutz, hydraulisches Rettungsgerät etc. sowie notwendige Maschinen und Geräte für den Werkstatt- und Ausbildungsdienst. Die o.g. Gegenstände sind einem regelmäßigen Verschleiß unterzogen und müssen kontinuierlich ersetzt werden.

Es wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 88.800 Euro von 2022 nach 2023 übertragen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370003000 Beschaffung Kleinfahrzeuge

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	13.500	15.000	4.600	4.600	31.600	2.300	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	463	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	13.963	15.000	4.600	4.600	31.600	2.300	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	700.519	280.000	119.000	246.000	55.000	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	700.519	280.000	119.000	246.000	55.000	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			113.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				64.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-686.556	-265.000	-114.400	-241.400	-23.400	2.300	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Verpflichtungsermächtigung 2024 = 64.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E i n z a h l u n g e n :

- 2024: Zuwendungen für die in 2019 beschafften Stromerzeuger
- 2025: Zuwendungen für die in 2022 beschafften Mannschaftstransportfahrzeuge KatS
- 2026: Zuwendung für den in 2021 beschafften Atemluftkompressor

A u s z a h l u n g e n :

2 0 2 4 :

- Ersatzbeschaffung Kommandowagen Berufsfeuerwehr, Baujahr 2015 (59.000 Euro)
 - Beschaffung geländegängiges Logistik- und Erkundungsfahrzeug (59.000 Euro)
 - Öffentliche Ausschreibung Neubeschaffung Abrollbehälter Tank - Löschwassersicherstellung (1.000 Euro)
- In 2024 werden nur Mittel in Höhe von 1.000 Euro für die öffentliche Ausschreibung kassenwirksam, sodass zwecks Auftragsvergabe eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 64.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 eingeplant wird.

2 0 2 5 :

- Neubeschaffung Abrollbehälter Tank - Löschwassersicherstellung (64.000 Euro)

- Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug Arenberg-Immendorf Baujahr 2010 (50.000 Euro)
 - Ersatzbeschaffung Logistikhänger Taucher, Baujahr 2006 (22.000 Euro)
 - Zwei Mannschaftstransportfahrzeuge Katastrophenschutz (jeweils 55.000 Euro) – Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung von zwei Fahrzeugen für das Katastrophenschutzmodul „Sanitätsdienst“. Beide Fahrzeuge sind nach einer Nutzungsdauer von über 20 Jahren altersbedingt zu ersetzen. Das KatS-Modul wird durch das DRK besetzt. Eine Veranschlagung der Fördermittel erfolgt, sobald die Zuwendungsrichtlinie überarbeitet wurde. Eine Auszahlung ist ohnehin nach der gängigen Praxis erst ab dem Haushaltsjahr 2029/ 2030 zu erwarten. Es ist mit einer Zuwendung in Höhe von 13.000 Euro zu rechnen.
- 2 0 2 6 :
- Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug Horchheim (55.000 Euro)

Es wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 4.000 Euro von 2022 nach 2023 übertragen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q370004000 Beschaffung Rettungsboote								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	21.666	13.100	10.200	10.800	10.800	8.400	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	21.666	13.100	10.200	10.800	10.800	8.400	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	370.130	20.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	370.130	20.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-348.464	-6.900	10.200	10.800	10.800	8.400	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei der Einzahlung aus Investitionszuwendungen handelt es sich um Fördermittel für die drei in 2017 und zwei in 2020 beschafften Rettungsboote. Das Land fördert die Maßnahmen nach den derzeit geltenden Zuwendungsrichtlinien mit jeweils 15.000 Euro.

Es wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 80.000 Euro von 2022 nach 2023 übertragen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371052000 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	45.000	13.000	26.000	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	45.000	13.000	26.000	84.000
Auszahlungen für Sachanlagen	198	390.000	0	0	0	0	0	390.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	198	390.000	0	0	0	0	0	390.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-198	-390.000	0	0	45.000	13.000	26.000	-306.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges (Baujahr 2002) der Freiwilligen Feuerwehr – Einheit Arenberg-Immendorf im Jahr 2021. Der Auftrag für das Fahrzeug wurde in 2021 erteilt.

Die Auslieferung erfolgte im Mai 2023.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 84.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2026 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P371053000 Ersatzbeschaffung Rüstwagen Horchheim

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	70.000	21.000	42.000	133.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	70.000	21.000	42.000	133.000
Auszahlungen für Sachanlagen	74.417	327.500	0	0	0	0	0	405.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	74.417	327.500	0	0	0	0	0	405.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-74.417	-327.500	0	0	70.000	21.000	42.000	-272.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des Rüstwagens (Baujahr 1986, Unimog) der Freiwilligen Feuerwehr – Einheit Horchheim. Die Lieferung war zunächst für 2022 vorgesehen. Aufgrund der angespannten Lage war aber eine Auslieferung nicht möglich. Mit einer Auslieferung und Indienststellung ist noch in 2023 zu rechnen.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 133.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2025/ 2026 zu rechnen .

Es wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 4.000 Euro von 2022 nach 2023 übertragen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P501064000 Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Die im Haushalt 2023 bereitgestellten Planungsmittel von 50.000 Euro werden im Nachtragshaushaltsplan 2023 abgesetzt und in 2024 neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P501065000 Erweiterung Kita "St. Hedwig", Karthause

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Die im Haushalt 2023 bereitgestellten Planungsmittel von 50.000 Euro werden im Nachtragshaushaltsplan 2023 abgesetzt und in 2024 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521001000 Förderung des Sports								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4211 - Förderung des Sports)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	11.900	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	11.900	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	583.931	85.600	93.000	55.000	55.000	55.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	583.931	85.600	93.000	55.000	55.000	55.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-572.031	-85.600	-93.000	-55.000	-55.000	-55.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

1. Zuschüsse an Sportvereine: 55.000 Euro

2. RTC Arenberg e.V., Umrüstung der bestehenden vier Tennisplätze mit einem derzeit bewässerungsintensiven Belag hin zu Allwetterplätzen, städt. Zuschuss: 38.000 Euro (20 % der zuschussfähigen Kosten von rd. 190.000 Euro).

Die von 2022 nach 2023 übertragenen Auszahlungsermächtigungen betragen 86.160 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521005000 Ausbau Sportpark Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	518.000	0	0	0	0	0	0	518.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	518.000	0	0	0	0	0	0	518.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.482.652	525.000	795.000	0	0	0	0	6.235.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.482.652	525.000	795.000	0	0	0	0	6.235.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			545.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.964.652	-525.000	-795.000	0	0	0	0	-5.717.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

1. Masterplan Sportpark Oberwerth: 250.000 Euro

Auf Grundlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie soll die Erstellung des Masterplans Sportpark Oberwerth weitergeführt werden. Nach Abschluss der Planung werden für die Durchführung der Maßnahmen entsprechende Mittel eingestellt.

2. Unterkonstruktion VIP-Container: 485.000 Euro

Die Unterkonstruktion der VIP-Containeranlage muss aus statischen Gründen erneuert werden. Aufgrund der Hochwassergefährdung muss dies aufgeständert erfolgen. Zur Auftragsvergabe wurde im Nachtragshaushaltsplan 2023 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 485.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 eingestellt.

3. Bewässerung südliches Trainingsgelände Sportpark Oberwerth: 60.000 Euro

Weitere Prüfungen haben ergeben, dass wasserrechtliche Planungsleistungen extern vergeben werden müssen. Zudem ist ein Container Bestandteil der Anlage, in dem sich ein 4.000 l Wasserspeicher sowie die elektronische Steuerungseinheit befindet. Da der Containerstandort im Überschwemmungsgebiet liegt, muss der Container aufgeständert werden. Für diese zusätzlichen Maßnahmen werden im kommenden Jahr Mittel in Höhe von 60.000 Euro benötigt. Zur Auftragsvergabe wurde im Nachtragshaushaltsplan 2023 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 eingestellt.

Die von 2022 nach 2023 übertragenen Auszahlungsermächtigungen betragen 432.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401134000 Photovoltaik Grundschule Immendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	110.000	180.000	50.000	0	0	0	340.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	110.000	180.000	50.000	0	0	0	340.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			180.000	50.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-110.000	-180.000	-50.000	0	0	0	-340.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Die Planung und die Umsetzung für die Anlage am Pausen-WC erfolgen noch in 2023. Die Restumsetzung auf der Sporthalle folgt nach Abschluss der Dachsanierung in 2024 und 2025.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401135000 Photovoltaik Grundschule Lützel

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	110.000	0	0	0	0	210.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	110.000	0	0	0	0	210.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			110.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-110.000	0	0	0	0	-210.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Die Planung und Umsetzung erfolgen bis 2024 auf der Sporthalle.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611075000 Stadtdorf Arenberg-Immendorf

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	35.000	432.500	0	0	0	0	467.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	35.000	432.500	0	0	0	0	467.500
Auszahlungen für Sachanlagen	62.479	0	892.000	313.000	0	0	0	1.303.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	62.479	0	892.000	313.000	0	0	0	1.303.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			892.000	313.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-62.479	35.000	-459.500	-313.000	0	0	0	-835.800

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arenberg-Immendorf).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen, der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arenberg-Immendorf entwickelt. In Arenberg-Immendorf soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden.

Die Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung und die Vergabe der Bauleistung werden in 2023 durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt ab 2024. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt.

Die entsprechenden Fördermittel werden in Abhängigkeit des Baufortschritts abgerufen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611076000 Stadtdorf Arzheim

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	14.500	155.500	0	0	0	0	170.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	14.500	155.500	0	0	0	0	170.000
Auszahlungen für Sachanlagen	5.632	23.000	364.500	0	0	0	0	393.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.632	23.000	364.500	0	0	0	0	393.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			364.500	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.632	-8.500	-209.000	0	0	0	0	-223.000

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arzheim).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arzheim entwickelt.

In Arzheim soll im Rahmen des Projektes der Bolzplatz an der Grundschule neu gestaltet werden.

In 2024 erfolgt die bauliche Umsetzung der Maßnahme, nachdem in 2023 die Ausführungsplanung durchgeführt wurde. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt.

Die entsprechenden Fördermittel werden in Abhängigkeit des Baufortschritts abgerufen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2023	Ansatz Haushalts- jahr 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.727	0	0	0	475.000	0	0	546.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	70.727	0	0	0	475.000	0	0	546.000
Auszahlungen für Sachanlagen	141.238	0	90.000	1.340.000	1.015.000	0	0	2.586.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	141.238	0	90.000	1.340.000	1.015.000	0	0	2.586.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			90.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-70.511	0	-90.000	-1.340.000	-540.000	0	0	-2.040.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Eselsbach soll von der Weikertswiese bis zum Regenüberlaufbecken Eselsbach renaturiert werden. Der Förderbescheid gemäß Aktion Blau Plus liegt vor.

Der Gewässerentwicklungsplan sieht einen naturnahen Ausbau des Eselsbachs in 4 Abschnitten vor. Hierin werden auch notwendige Maßnahmen für Hochwasser und Starkregen integriert.

Im Jahr 1998 wurde bereits der 1. Abschnitt ausgeführt. Hier wurde im Zusammenfluss des Eselsbachs mit dem Mühlenbach ein Regenrückhaltebecken und ein kleines Teilstück des Baches ausgebaut.

Unter Voraussetzung der Förderung des Landes sind folgende Mittelansätze für die Abschnitte 2 bis 4 zu etatisieren:

2. Abschnitt: Bereich unterhalb der Kläranlage bis zum Wirtschaftsweg vor dem Wäldchen
Die Maßnahme wurde im März 2023 zur Planfeststellung beantragt. Die Umsetzung ist abhängig von der Dauer des Planverfahrens sowie der Grundstücksverfügbarkeit der Gewässertrasse auf Privatgelände.

3. Abschnitt: Weikertswiese

In der Weikertswiese ist die Errichtung einer Rückhalteanlage und die Offenlegung der vorhandenen Bachverrohrung angedacht. Die von der Stadt favorisierte Lösung fand die Zustimmung des Ortsbeirates. Die Maßnahmen sind Bestandteil des in Bearbeitung befindlichen Hochwasservorsorgekonzeptes. Die Fertigstellung des Vorsorgekonzeptes wird zum

Jahresende 2023 erwartet. Zur Fortführung von Planungsleistungen werden Mittel in 2024 etatisiert. Baumittel sind in der Finanzplanung ab 2026 dargestellt. Hierfür erfolgt eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes. Nach Vorlage der Ergebnisse ist mit dem Land über das weitere Vorgehen zu befinden.

4. Abschnitt: Bachverrohrung in der Silberstraße

Die Erneuerung der Bachverrohrung in der Silberstraße soll gemeinsam mit dem Kanalneubau erfolgen. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine ordnungsgemäße Wasserfassung der Außengebiete oberhalb der Silberstraße. Hierfür erfolgt eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes. Nach Vorlage der Ergebnisse ist mit dem Land über das weitere Vorgehen zu befinden. Zur Fortführung von Planungsleistungen werden Mittel in 2024 etatisiert. Baumittel sind ab 2025 abgebildet.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorhaben

Konto-Nr.	Vorhaben	Ergebnis	Ansatz Nachtrag	Ansatz	VE	Gesamtaus- gabebedarf	Gesamtergebnis bis 31.12.2022
		2022 / €	2023 / € *	2024 / €	2024 / €	€	€
0085423	Kanalerneuerung Am Herrenweiher	0	120.000	150.000	0	270.000	0
0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	15	200.000	500.000	1.000.000	1.701.000	15
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	20.683	750.000	100.000	0	871.000	20.756
0085429	Kanalerneuerung Lambertstraße	150.013	150.000	0	0	778.000	627.543
0085431	Kanalisation St.-Sebastianer-Straße	874.371	15.000	0	0	1.282.000	916.886
0085448	Kanalerneuerung Aachener Straße/Regenrückhaltebecken Zilzemühle	0	68.000	0	0	70.000	1.131
0085458	Kanalisation "In der Grünwies" 2.BA	1.321	549.000	0	0	563.000	13.009
0085478	Kanalerneuerung Alte Straße	81.802	2.000	0	0	135.000	132.897
0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	7.311	40.000	0	310.000	358.000	7.311
0085539	Stolzenfels, Außerbetriebnahme Durchlässe	0	0	80.000	0	80.000	0
0085566	Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	0	0	160.000	0	160.000	0
0085587	Kanalsanierung Wendelinusstraße	159.447	0	0	0	186.000	185.060
0085588	Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Str. Kirche	0	0	20.000	0	20.000	0
0085589	Umbau BW Mosel Leinpfad	0	20.000	0	0	20.000	0
0085590	Kanalsanierung Seizstraße	0	50.000	200.000	0	250.000	0
0085608	Kanalsanierung Grenzstraße	14	40.000	400.000	0	449.000	8.177
0085629	Kanalerneuerung Im Schilt	171.949	280.000	0	0	484.000	203.103
0085647	Kanalsanierung Braungasse	0	80.000	0	0	80.000	0
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	5.509	54.000	840.000	0	910.000	15.986
0085663	Kanalsanierung Laubach	0	75.000	200.000	300.000	575.000	0
0085665	Kanalerneuerung Poststraße	134.393	600.000	0	0	741.000	140.614
0085666	Kanalerneuerung Von-Werth-Straße	56.678	88.000	0	0	385.000	296.923
0085667	Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	0	0	15.000	150.000	165.000	0
0085668	Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	0	0	20.000	0	120.000	0
0085669	Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße	0	0	250.000	0	257.000	6.118
0085670	Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße	0	50.000	50.000	0	1.000.000	0
0085671	Kanalerneuerung/-sanierung Kastorstraße	18.945	460.000	40.000	0	519.000	18.958
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	9.211	60.000	300.000	540.000	924.000	23.564
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	0	140.000	0	0	313.000	172.525
0085727	Kanalsanierung Bergstraße	0	0	60.000	0	660.000	0
0085728	Kanalerneuerung Wachtelschlag	46	40.000	150.000	0	191.000	46
0085730	Kanalisation Greifenklaustraße	0	50.000	0	0	350.000	0
0085731	Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße	936	1.200.000	300.000	0	1.501.000	936
0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	0	0	170.000	0	170.000	0
0085733	Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	0	20.000	170.000	0	190.000	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2024

<u>0085669 Kanalerneuerung/ -sanierung Karmeliterstraße</u>	<u>250.000,00 €</u>
Benötigt werden die Mittel für die Planung und Bauausführung.	
<u>0085670 Kanalerneuerung/ -sanierung Hohenzollernstraße</u>	<u>50.000,00 €</u>
Durchzuführen ist eine Bedarfsplanung um den aktuellen Bauzustand und das Sanierungserfordernis zu ermitteln. Hierfür sind die Mittel vorgesehen.	
<u>0085671 Kanalerneuerung/ -sanierung Kastorstraße</u>	<u>40.000,00 €</u>
Die Mittel werden für die Planung und Bauausführung veranschlagt.	
<u>0085702 Kanalerneuerung Silberstraße</u>	<u>300.000,00 €</u>
	VE <u>540.000,00 €</u>
Die etatisierten Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025, werden für die Baudurchführung benötigt.	
<u>0085727 Kanalsanierung Bergstraße</u>	<u>60.000,00 €</u>
Vorgesehen sind die Mittel für die Planung der Kanalsanierung in der Bergstraße.	
<u>0085728 Kanalerneuerung Wachtelschlag</u>	<u>150.000,00 €</u>
Veranschlagt sind die Mittel für die Sanierung des Mischwasserkanals zwischen Zeppelinstraße und "Am Falkenhorst".	
<u>0085731 Kanalerneuerung/ -sanierung Firmungsstraße</u>	<u>300.000,00 €</u>
Die Mittel sind zur Abwicklung der Maßnahme in Zusammenhang mit dem Josef-Görres-Platz etatisiert.	
<u>0085732 Kanalsanierung Gerichtsstraße</u>	<u>170.000,00 €</u>
Die angesetzten Mittel werden für die Planung und die Bauausführung benötigt.	
<u>0085733 Kanalerneuerung/ -sanierung Im Vogelsang</u>	<u>170.000,00 €</u>
Vorgesehene Mittel dienen der Bausauführung der Erneuerung/ Sanierung.	
<u>0085734 Kanalerneuerung/ -sanierung Josef-Görres-Platz</u>	<u>650.000,00 €</u>
Für die Erneuerung und die Linersanierung sind die Mittel etatisiert.	
<u>0085736 B-Plan 330 "An der Königsbach"</u>	<u>1.800.000,00 €</u>
	VE <u>1.000.000,00 €</u>
Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in den Jahren 2025 (500.000,00 €) und 2026 (500.000,00 €), werden für den Bau der äußeren Erschließung und für die Kostenübernahme der inneren Erschließung benötigt.	
<u>0086102 Pumpwerk Lay</u>	<u>5.000,00 €</u>
Die Mittel sind etatisiert für die Restabwicklung inklusive der Schlussrechnung und die Pflege der Außenanlage.	

Investitionsprogramm
zum Finanzplan 2023 bis 2027

Einzelaufstellung zu
Sachanlagen: Anlagen im Bau

WiPL-KZ	21. Arzheim	vorläufiges Ergebnis des Vor-Vorjahres	Ansatz Nachtrag	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung der weiteren Jahre	bis einschl. dem Ansatz des Vorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamteinnahmen/-ausgaben	davon bereits bis zum 31.12.2022 geleistet	Bemerkung
		2022/TC	2023/TC *	2024/TC	2025/TC	2026/TC	2027/TC	TC	TC	TC	TC	
Summe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

WiPL-KZ	22. Arenberg – Immendorf	vorläufiges Ergebnis des Vor-Vorjahres	Ansatz Nachtrag	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung der weiteren Jahre	bis einschl. dem Ansatz des Vorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamteinnahmen/-ausgaben	davon bereits bis zum 31.12.2022 geleistet	Bemerkung
		2022/TC	2023/TC *	2024/TC	2025/TC	2026/TC	2027/TC	TC	TC	TC	TC	
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	9	60	300	540				84	924	24	Kastanien- bis Falkenweg
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	0	140	0					313	313	173	Kostenerstattung
	Kanalsanierung Sonnenallee	0	0	0	0	0	500		0	500	0	
Summe		9	200	300	540	0	500	0	396	1.736	196	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Einzelauflistung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	VE - Ansatz:		Voraussichtlich fällige Ausgaben								
				1. Haushaltsfolgejahr 2025		2. Haushaltsfolgejahr 2026		3. Haushaltsfolgejahr 2027		4. Haushaltsfolgejahr 2028		
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2023	0086109	Betonsanierung Klärwerk	2.000.000	0	1.000.000	0						
2023	0086114	Erneuerung Labor	4.000.000	0	1.500.000	0						
2023	0086127	Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	25.000.000	0	10.000.000	0	5.000.000	0				
2024	0085045	Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	700.000	0	700.000	0						
2024	0085061	Kanalerneuerung/ -sanierung Diesterwegstraße	250.000	0	250.000	0						
2024	0085067	Kanalerneuerung/ -sanierung Devorastraße	250.000	0	250.000	0						
2024	0085146	Kanalerneuerung Blücherstraße	1.600.000	0	400.000	0	600.000	0	600.000	0		
2024	0085147	Kanalerneuerung Behringstraße	250.000	0	250.000	0						
2024	0085167	Kanalerneuerung Am Spitzberg	1.000.000	0	1.000.000	0						
2024	0085221	Kanalerneuerung In den Mittelweiden	440.000	0	440.000	0						
2024	0085222	Kanalerneuerung/ -sanierung Wallersheimer Weg	350.000	0	350.000	0						
2024	0085251	Kanalisation Fritz-Ludwig-Straße	700.000	0	700.000	0						
2024	0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	1.000.000	0	1.000.000	0						
2024	0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	310.000	0	310.000	0						
2024	0085663	Kanalsanierung Laubach	300.000	0	300.000	0						
2024	0085667	Kanalerneuerung/ -sanierung Emil-Schüller-Straße	150.000	0	150.000	0						
2024	0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	540.000	0	540.000	0						
2024	0085736	B-Plan 330 "An der Königsbach"	1.000.000	0	500.000	0	500.000	0				
2024	0086145	Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	2.700.000	0	1.700.000	0	1.000.000	0				
Gesamtsumme:			42.540.000	0	21.340.000	0	7.100.000	0	600.000	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:				0		0		0		0		0

- Anmerkungen:**
- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
 - 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
 - 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.



Katholische Pfarrkirche
St. Nikolaus

Jürgen Wirges
Haustechnik

Spielplatz Urbarer Straße

Zahnarztpraxis Dr.
Michael Schick

MEDIKO -
Hausarzt Koblenz | ...

BdP Stamm
von Helfenstein

TuS Germania
Arenberg 1896 e. V.

Contento Projektbau
GmbH & Co.

Postagentur &
Katalog Shop Arenberg

Arenberger Reisecenter
Reisebüro travel agent

Röter Hahn
italienisch • \$\$

Physiotherapie
Mildenberger

Immendorfer Str.

Immendorfer Str.

Silberstraße

Pfarrr-Kraus-Straße

Pfarrr-Kraus-Straße

Pfarrr-Kraus-Straße

Pfarrr-Kraus-Straße

Alte Emser Str.

Alte Emser Str.

Pfarrr-Kraus-Straße



LEGENDE:

- Mischwasserkanal mit Hausanschlussleitung
- Trinkwasserleitung
- Gas - Niederdruckleitung
- Stromleitung
- Vodafone- / Telekom-Kabel
- gepl. Baumstandort

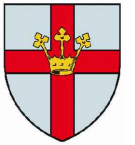
DIE HIER DARGESTELLTEN LEITUNGSTRASSEN WURDEN AUS DEN BESTANDSUNTERLAGEN DER JEWEILIGEN VERSORGUNGSUNTERNEHMEN ÜBERNOMMEN UND SIND VOR ORT AUF RICHTIGKEIT ZU ÜBERPRÜFEN !

ALLE MASSEN SIND VOR DER AUSFÜHRUNG ZU PRÜFEN; SOWEIT ERFORDERLICH ZU MESSEN. DIFFERENZEN SIND VOR DER AUSFÜHRUNG MIT BAULEITUNG UND LANDSCHAFTSARCHITEKT (LA) ZU KLÄREN; DER AUSFÜHRENDE IST VERPFLICHTET, DEN AUFTRAGGEBER AUF ETWAIGE UNSTIMMIGKEITEN DER AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN HINZUWEISEN (VOB/B § 3.3). DER EINBAU DER AUSSTATTUNG ERFOLGT NUR NACH FREIGELEGENER ABSTECUNG DURCH DEN LA. DIE AUSLEGUNG DER PFLANZEN, SOWIE DAS VEGETATIONSFLÄCHENPLANUM SIND VOR ORT FREIZUGEBEN.

G				
F				
E				
D				
C				
B				
A				

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauherr:
STADT KOBLENZ
 EB67 EIGENBETRIEB GRÜNFLÄCHEN- UND BESTATTUNGSWESEN



Entwurfsverfasser:
STADTVERWALTUNG KOBLENZ
 EB67 EIGENBETRIEB GRÜNFLÄCHEN- UND BESTATTUNGSWESEN
 BEATUSSTR. 37, 56073 KOBLENZ

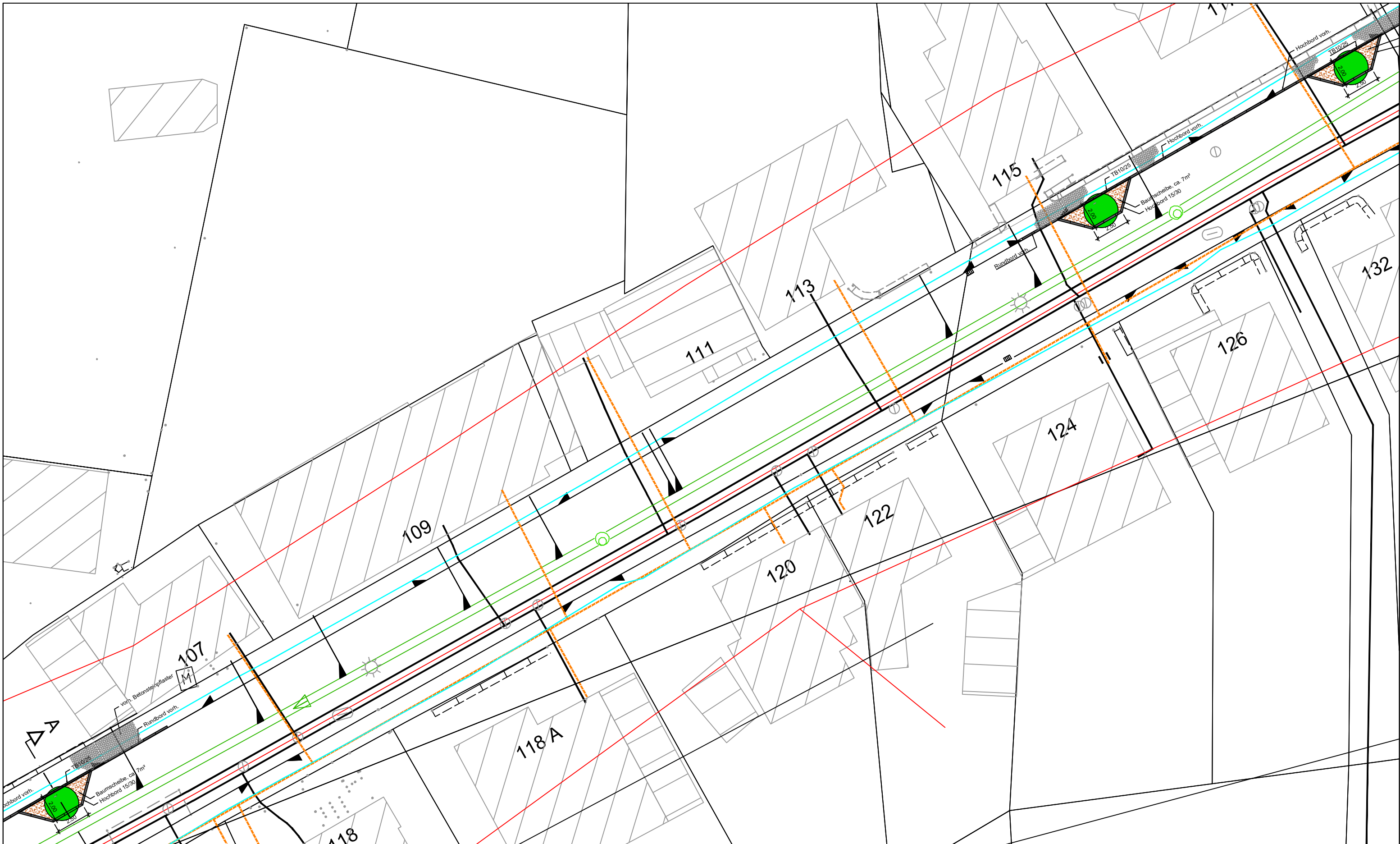


Projekt:
Pfarrer-Kraus-Straße Koblenz - Arenberg, Baumstandorte


Inhalt: **Lageplan Leitungsplan** Maßstab: **1:500**

bearb.: A. Kraus	gez.: J. Liesenfeld	Projekt-Nr.: xx
Planungsstand: 10.01.2022		Kostenstelle: xx

Sachbearbeiter	Amtsleitung/Werkleitung
----------------	-------------------------



Stadtverwaltung Koblenz *EB 67 * Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen * Beatusstraße 37 * 56073 Koblenz


Stadt Koblenz
 Stadtteil Arenberg
 Baumstandorte Parrer-Kraus-Straße

Lageplan
 M 1:250 10.01.2022

Freie Wählergruppe Arenberg-Immendorf e.V.

56077 Koblenz, Pfarrer-Kraus-Straße 9, Tel.: 0261/671579, Email: Anne.Plato@gmx.de

25.10.2023

Herrn
Ortsvorsteher Tim Josef Michels
Schloßhofstraße 28

56077 Koblenz

Sachstandsbericht zu Themen vergangener Ortsbeiratssitzungen

Sehr geehrter Herr Michels,

für die Ortsbeiratssitzung am 08.11.2023 stellt die FWG den Antrag, folgende Themen auf die Tagesordnung zu setzen:

Sachstandsberichte zu:

Prüfauftrag für die Errichtung von gezeichneten Parkflächen „Auf dem Forst“ (OBR 03.05.23)

Parkplatz Grundschule Immendorf (OBR 03.05.23)

Parkplatz Ortsausgang Immendorf (OBR 03.05.23)

Parksituation Bitzenweg und Kunzeborn (OBR 08.03.23)

Begründung:

Den o.g. Punkten hat der Ortsbeirat einstimmig zugestimmt und die Verwaltung aufgefordert, zu prüfen, ob die Errichtung von gezeichneten Parkflächen „Auf dem Forst“ sinnvoll erscheint. Gibt es des Weiteren Rückmeldungen zu dem Anträgen Parkverbot gegenüber der Grundschule Immendorf, Entfernung des Parkplatzes am Ortsausgang Immendorf und zur Parksituation Bitzenweg und Kunzeborn.

gez. Anna Maria Plato

gez. Thomas Reif

TIM JOSEF MICHELS
ORTSVORSTEHER
ARENBERG / IMMENDORF

Schloßhofstr.28
56077 Koblenz
tim.michelslt@gmail.com
0177 / 6492926

ORTSVORSTEHER

ORTSBEIRÄTE ARENBERG-IMMENDORF

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

für die Ortsbeiratssitzung am 08.11.2023 stelle ich einen Antrag auf Straßenbenennung „Auf m Dörnchen“.

Begründung:

Durch eine Umbenennung der Straße (siehe Bild) ist der Sportplatz einfacher zu finden. Der Verein spielt mittlerweile mit der 1. Mannschaft in der Rheinlandliga und die Gastmannschaften kommen von weit außerhalb und haben oftmals Probleme, die Sportstätte mit Navi zu finden. Von einer Umbenennung würden keine weiteren Anlieger betroffen sein, nur die Sportstätte selbst. Eine ausführliche Begründung erfolgt mündlich.



Mit freundlichen Grüßen

Tim Josef Michels
Ortsvorsteher Arenberg/ Immendorf

Koblenz Arenberg-Immendorf
02.11.2023

Sehr geehrter Herr Michels,

hiermit beantrage ich einen Antrag, für die Aktion "Gelbe Bänder".

Dabei handelt es sich um eine Maßnahme zur Vermeidung der Verschwendung von Obst.

Hierbei werden durch die Markierung mit Gelben Bändern an Streuobstbäumen und Sträuchern, die Bürgerinnen und Bürger zum Einsammeln

von [z.B. Äpfeln](#) und Nüssen, eingeladen.

Diese Aktion ist bereits in vielen Städten sehr beliebt.

Anbei ein Presse Artikel.

Bei eventuellen Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mfg
Lars Stein

Wochenblatt:

Reiche Ernte bei gelbem Band

Markierte Streuobstbäume in Pirmasens dürfen abgeerntet werden

Pirmasens. Nach der Blüte ist vor der Ernte: Jährlich verrotten viele Kilo Obst auf Wiesen, in Gärten und an Feldrainen. Dieser Verschwendung wirkt die Stadt Pirmasens entgegen und beteiligt sich an der Aktion „Gelbes Band“. Die Idee dahinter: Markierte Bäume werden zum Aberrnten für die alle freigegeben, bevor die Früchte verderben.

Die Verwaltung hofft, dass sich möglichst viele private Grundstückseigentümer an dem Projekt beteiligen. „Wir haben beobachtet, dass Streuobstwiesen immer häufiger nicht abgeerntet werden und das Obst unter den Bäumen verfäult“, berichtet Bürgermeister Michael Maas. Die Gründe sind vielfältig. Oft seien die Besitzer mit den großen Mengen an Früchten überfordert oder aus Altersgründen nicht mehr in der Lage die Äpfel, Birnen und Nüsse auf ihrem Grundstück selbst zu pflücken oder weiterzuverarbeiten. „Mit der Aktion Gelbes Band wollen wir gegensteuern“, so Maas weiter. Pirmasens verfügt nach seinen Angaben auf



Die mit dem gelben Band gekennzeichneten Bäume auf Streuobstwiesen dürfen abgeerntet werden.

FOTO: PS

4,4 Hektar Fläche über rund 400 Obstbäumen innerhalb der Kernstadt und den Ortsbezirken.

In den kommenden Tagen werden Mitarbeiter der Umweltberatung die Bäume auf den städtischen Streuobstwiesen mit gelbem Band markieren, um deutlich zu machen: Hier dürfen sich

Bürger guten Gewissens bedienen. Das „Gelbe Band“ lädt dazu ein, Obst und Nüsse zu pflücken und sorgt dafür, dass weniger Früchte unter den Bäumen verderben. „Streuobstwiesen haben nicht nur eine besondere Bedeutung als selten gewordener Lebensraum für viele Tierarten,

sondern bieten auch den Pirmasensern einen großen Nutzen“, erläutert Kerstin Trappmann, die Umwelt- und Abfallberaterin der Stadtverwaltung. Sie bittet eindringlich darum nur markierte Bäume abzuernten, diese nicht zu beschädigen und keine Äste oder Zweige abzubrechen.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, markiert seine Bäume gut sichtbar mit einem gelben Band und den Ertrag somit als Allgemeingut. So wissen Bürger jederzeit, wo sie ohne Nachfrage beim Besitzer nach Herzenslust ernten dürfen. [luck/ps](#)

Weitere Informationen:

Die gelben Bänder können bei der Umweltberatung im Bauamt, Schützenstraße 16, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Die Mitarbeiter stehen für Rückfragen telefonisch unter den Rufnummern: 06331 842489 oder 842490 zur Verfügung. Weitere Informationen zur Aktion sowie eine Übersichtskarte mit den kommunalen Streuobstwiesen finden Interessierte ab sofort im Internet unter: www.pirmasens.de/gelbesband



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0128/2022		Datum: 28.02.2022			
Dezernat 4					
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.2 B-Plan/ Alt			
Betreff:					
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 344 "Mühlental - Neubau barrierefreies Wohnhaus"					
a) Einleitungsbeschluss					
b) Einleitungsbeschluss Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren					
c) Ermächtigung zu Verhandlungen hinsichtlich des Abschlusses eines Durchführungsvertrages					
Gremienweg:					
05.05.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich				
25.04.2022	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich				
22.03.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt

- a) gemäß § 12 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB– die Einleitung (Aufstellung) des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VEP) Nr. 344 „Mühlental – Neubau barrierefreies Wohnhaus“,
- b) die Einleitung der Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB und
- c) ermächtigt die Verwaltung zu Verhandlungen hinsichtlich der Vorbereitung des Durchführungsvertrages.

Begründung:

Die Eigentümer der Grundstücke Mühlental Haus-Nr. 95 haben die Absicht an die Stadtverwaltung herangetragen, auf dem Grundstück ein altengerechtes und barrierefreies Wohngebäude – in Form eines eingeschossigen Bungalows – zu errichten.

Auf dem Grundstück befindet sich bereits ein Wohngebäude der Eigentümer. Künftig soll der neu errichtete Bungalow als „Alterssitz“ dienen und das bestehende Wohngebäude durch die Familie der Tochter genutzt werden. Der geplante Bungalow soll zwischen dem westlich vorhandenen, erhaltenswerten Nebengebäude und dem östlichen Bestandsgebäude platziert werden. Mit einer geplanten Gebäudehöhe von ca. 5,0 m bleibt das Vorhaben unterhalb der Höhe der Bestandsgebäude. Die derzeitigen Planungen sehen eine Gebäudegrundfläche von ca. 215 m² vor. Der für den Neubau vorgesehene Grundstücksbereich wird aktuell als Ziergarten und zum Teil als geschotterte Parkplatzfläche genutzt. Größere und naturschutzrelevante Gehölze kommen in dem Baufeld nicht vor. Das Vorhaben soll den zu beachtenden Gewässerrandstreifen des Mühlenbaches nicht beeinträchtigen. Die Planungen

des Eigentümers sehen zunächst vor, die unvermeidbaren Neuversiegelungen und die damit verbundenen Umweltauswirkungen durch eine intensive Dachbegrünung vor Ort zu kompensieren. Nach einer ersten, überschlägigen Prüfung sind innerhalb oder im direkten Umfeld des Vorhabengebietes keine Schutzgebiete nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bekannt. Die Erschließung des Neubauvorhabens soll über die auf dem Grundstück bereits vorhandene Zufahrt erfolgen. Die notwendigen Stellplätze werden auf dem Grundstück nachgewiesen. Es steht nicht zu befürchten, dass durch die Neubebauung relevante, zusätzliche Verkehre im Mühlental ausgelöst werden.

Das Vorhabengrundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans und nimmt auch nicht am Bebauungszusammenhang teil. Das Grundstück liegt im sog. Außenbereich. Daher bedarf es der Aufstellung des Bebauungsplans um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Vorhabens zu schaffen. Der wirksame Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Koblenz stellt den in Rede stehenden Bereich als Fläche für die Landwirtschaft dar. Auch soweit der FNP aufgrund der Maßstabebene keine „parzellenscharfen“ Darstellungen trifft, wird sich die künftige Nutzungsabsicht nicht aus den Darstellungen des wirksamen FNPs entwickeln. Um dem Entwicklungsgebot gemäß § 8 Abs. 2 BauGB Rechnung zu tragen, bedarf es der Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB.

Es ist beabsichtigt, auf der Grundlage eines abgestimmten Plans zur Durchführung der Vorhaben- und Erschließungsmaßnahmen einen Durchführungsvertrag zwischen dem Eigentümer (Vorhabenträger) und der Stadt abzuschließen, in dem sich der Vorhabenträger sich zur Durchführung der Planung innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der erforderlichen Planungs- und Erschließungskosten verpflichtet.

Der Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplans (VEP) ergibt sich aus dem Lageplan (vgl. Anlage). Da das Vorhaben zur Errichtung des Bungalows nicht unabhängig von den bestehenden Gebäuden und Strukturen auf dem Grundstück (u.a. gemeinsame Zufahrt) betrachtet werden kann, ist der Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend zu größer zu fassen.

Eine durch den Eigentümer unterschriebene Kostenübernahmeerklärung liegt noch nicht vor. In seinem Antragschreiben hat der Eigentümer bereits schriftlich erklärt, die Kosten im Zusammenhang mit der Planung zu tragen.

Über die Beschlussvorlage soll der Ortsbeirat Arenberg-Immendorf in der Sitzung am 24.03.2022 beraten. Über das Ergebnis wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.04.2022 mündlich unterrichtet.

Anlagen:

- Lageplan
- Projektskizze

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Auswirkungen auf den Klimaschutz werden im Laufe des weiteren Verfahrens untersucht.